

JOURNAL

Oktober 2018
www.heinze.de

ARCHITEKTEN UND PLANER

PRODUKTNEUHEITEN
ArchitekTOUR 2018

Einladung zum
ArchitekTOUR Kongress
am 21. und 22. November

FRANKFURT SCHOOL OF
FINANCE & MANAGEMENT

 Heinze

Betonfertigteile für Effizienz und Wohlfühlklima

Green Code ist ein System von Betonfertigteilen, die optimal aufeinander abgestimmt sind. Die Komponenten erzielen behagliche Temperaturen, angenehme Raumakustik und gesunde Atemluft: Wohlfühlklima in einem energetisch optimierten Gebäude.

Heizen und kühlen mit der Klimadecke

Im Kühlbetrieb absorbiert die Klimadecke Wärme aus dem Raum und führt diese ab – ohne die kalte Zugluft einer Klimaanlage. Im Heizbetrieb erwärmt ihre Wärmestrahlung alle Oberflächen im Raum. Dabei wälzt sie keine Luft um und wirbelt keinen Staub auf: Die Atemluft bleibt sauber und gesund.

Die Klimadecke arbeitet mit minimalen Vorlauftemperaturen. Das steigert die Energieeffizienz von Wärmepumpen und senkt die Betriebskosten. Zudem geht weniger Energie beim Lüften verloren, da statt der Luft direkt die Oberflächen temperiert werden.



Thermowände werden mit integrierter Dämmung geliefert und durch Ort beton zu einem monolithischen Bauteil verbunden.

Foto] Concrete Rudolph

Akustikdecken und Akustik-Klimadecken

Zur Optimierung der Raumakustik können Schallabsorber in die Decke integriert werden. Nach einem optionalen Oberflächenfinish sind diese nicht mehr sichtbar und auch die Leistung der Klimadecke bleibt erhalten.

Gebäudehülle aus Thermowänden

Kerngedämmte Thermowände ermöglichen hohe Dämmstandards und beidseitige Sichtbetonoptik. Zwischen zwei Betonschalen ist die Dämmung dauerhaft vor Feuer und Vandalismus geschützt.



Akustik-Klimadecken können mit einem Raster aus Schallabsorbern in Sichtbetonoptik ausgeführt werden.

Foto] Eberhard Zier



Die Akustik-Klimadecke der Ehinger Volksbank ist mit Akustikputz veredelt: Die Decke heizt, kühlt und optimiert den Nachhall durch unsichtbare Schallabsorber.

Foto] Michael Christian Peters